

Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vom 24. Juni 2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 24. Juni 2016 die nachfolgende Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Medien- und Bildungsmanagement beschlossen. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 24. Juni 2016 seine Zustimmung erteilt.

I. Studiengangsspezifische Regelungen

§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Diese Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangsspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 22.07.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Masterprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Mastermodulprüfung (Masterarbeit). Die Masterprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad

- (1) Im Masterstudiengang „Medien- und Bildungsmanagement“ wird der akademische Grad „Master“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „M.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang kann als Vollzeitstudiengang studiert werden. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Masterarbeit 4

Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Masterprüfung bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen werden kann.

- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 34 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Masterarbeit werden insgesamt 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Punkte) erworben.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Medien- und Bildungsmanagement geregelt, das als Anlage 1 Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf das Modul O2 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	K1	Wissenschaftliche Hausarbeit	7	7
2	K2	Lehrprobe (mündliche Prüfung & evidenzbasiertes Seminarkonzept)	18	18
3	M1	Projektprüfung	10	10
4	M2	Projektarbeit	15	15
5	O1	Wissenschaftliche Hausarbeit	10	10
6	O2	Wissenschaftliche Hausarbeit (evidenzbasiertes Beratungskonzept)	15	15
7	WM	Klausur	20	20
8	Masterthesis	Masterthesis	25	25

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 120: $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 120 = \text{Endnote}$

II Übergangsregelung

§ 6 Übergangsregelung

Diese Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MA Medien- und Bildungsmanagement findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/2017 aufgenommen haben.

Auf Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 aufgenommen haben, findet die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Studiengang Medien- und Bildungsmanagement vom 21.01.2011 in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis zum 30.09.2018 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

III Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, 24. Juni 2016

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp
(Rektor)

Medien- und Bildungsmanagement Mit dem Abschluss Master of Arts

Modulkatalog

Modul K1	Titel des Moduls:	Organisationale Kommunikation mit Medien	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich h:	Kommunikation	
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 7
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche /r:	Prof. Dr. Dr. Michael Henninger, henninger@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Blended-Learning-Seminar Kommunikation & Arbeitskoordination Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	180 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	7
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bereitschaft zur Einarbeitung in empirische Studien		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis aller Studienleistungen: Fallarbeit in virtuellen Lerngruppen, Literatur-Lektüre, Projektarbeit, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 		

Modulprüfung:	Wissenschaftliche Hausarbeit (40.500 Zeichen, plus/minus 10%)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Inhaltliche Bezüge zum Modul O2 Organisations- und Personalberatung
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • relevante Theorien, Modelle und Befunde zu Gestaltung und Einsatz von Medien theoretische Grundlagen, Handlungskonzepte und Handlungsstrategien der intra- und interorganisationalen Kommunikation und Arbeitskoordination • Theorien, Konzepte und Modelle der Organisationalen Kommunikation • Empirische Ergebnisse und Forschungsperspektiven auf die organisationale Kommunikation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung medialer Kommunikations- und Lernprozesse • Beschreibung Intra- und Interorganisationaler Kommunikation • Beschreibung der Beziehung zwischen Arbeitskoordination und Kommunikation • Wissenschaftliche Kompetenz <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente für mediengestützte Kommunikation konzipieren, entwickeln und einsetzen • Organisation kommunikativer Kontexte • Effektiver Einsatz von Medien in der Kommunikation • Gestaltung kommunikativer Schnittstellen in Organisationen • Kommunikationsinstrumente und -maßnahmen für Organisationen entwickeln und einsetzen • Management von Kommunikationsprozessen, die zwischen Unternehmen und ihren internen bzw. externen Umwelten ablaufen • Optimierung organisatorischer Abläufe (Effizienz), Informationsverbreitung (Transparenz), Austausch (Dialog) sowie Motivation und Bindung <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien in der Kommunikation • Kommunikation in Organisationen • Unternehmenskommunikation

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Arbeitskoordination |
|--|---|

Modul K2	Titel des Moduls:	Kommunikations- und Beratungspsychologie	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich:	Kommunikation	
Workload gesamt: 540 h	Davon Präsenzzeit: 105 h	Davon Selbstlernzeit: 435 h	ECTS-P gesamt: 18
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1., 2. und 3. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Dreisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Michael Henninger, henninger@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Blended-Learning-Seminar KVT A (Basis I) Kommunikationspsychologie Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	210 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
	Lage	1. Semester	
	ECTS-P	8	
	Seminar KVT B (Basis II) – Entwicklung eines Trainingskonzeptes	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand für Selbststudium		120 h	

	Fach: Mediendidaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	Deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	KVT C - Kommunikation - Durchführung eines Trainings- und Beratungskonzeptes	Aufwand für Selbststudium	105 h
	Fach: Mediendidaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	Deutsch
	(Kurs KVT C_1: Voraussetzung B.A. MBM Schwerpunkt Kommunikation) (alternativ Kurs KVT C_2: Voraussetzung B.A. MBM Schwerpunkt Medien & Management & externe Studierende))	Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Teilnahme an KVT C1 ist für Studierende B.A. MBM mit Schwerpunkten Medien & Management sowie allen Studierenden externer Studiengänge und Hochschulen vorgesehen • Eine Teilnahme an KVT C2 ist als Alternative für Studierende B.A, MBM mit dem Schwerpunkt Kommunikation vorgesehen 		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis aller Studienleistungen: Literatur-Lektüre, Durchführung/Organisation von computerbasierten Lernsitzen, Teilnahme an allen Seminartagen und -veranstaltungen • Eine Anerkennung folgender Studienleistungen ist möglich: <ul style="list-style-type: none"> ○ Für Studierende B.A. Medien- und Bildungsmanagement Veranstaltung KVT A-Basis Teil I ○ Für Studierende B.A. Medien- und Bildungsmanagement mit Schwerpunkt Kommunikation ergänzend KVT B – Basis Teil II • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten)& evidenzbasiertes Seminarkonzept/ Lehrprobe		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Kommunikationstheoretische Grundlagen sind in den Modulen WM und O2 aus Forschungs- und Anwendungsperspektive relevant.
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • relevante Theorien, Modelle und Befunde der Kommunikationspsychologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenzen <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnose, Prävention und Behebung von Kommunikationsstörungen • Unterstützung von Menschen und Systemen in verschiedensten Situationen • Psychologische Gespräche führen • Kommunikation und Sprache • Inhalte mit digitalen Medien präsentieren • Fähigkeit zu Verhandeln • Fähigkeit zu Überzeugen • Fähigkeit zur Selbstkritik • Fähigkeit zum Reflektieren • Entwicklung von Kommunikationsansätzen zur Prävention und Behebung kommunikativer Defizite (Person, Organisation) • Wissenschaftlich-fundierte Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie

Modul M1	Titel des Moduls:	Visualisierung, Graphik und Interaktion	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich:	Medien	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Müller, muellerw@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Informationsvisualisierung & Visual Analytics Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interaktion und Computergraphik Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch

		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis der Studienleistungen: Literatur-Lektüre, Projektarbeit, Teilnahme an allen Veranstaltungen, • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 		
Modulprüfung:	Projektprüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Keine weiteren Module		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte der visuellen Wahrnehmung • Grundlagen der Informationsvisualisierung: Daten, Ziele der Visualisierung, Visualisierungs-Pipeline, visuelle Attribute • Standardgraphen • Interaktions- und Filtertechniken in der Visualisierung • Fortgeschritten, interaktive Visualisierungstechniken • Interaktive Informationsgraphiken • Analyse von multidimensionalen Daten • Visual Literacy • Visual Analytics und Learning Analytics • Grundlagen der 3D-Computergraphik: Farben und Farbmodelle, Modellierung, Transformationen, Schattierung und Beleuchtung, Texturierung, Animation, • Werkzeuge für die Modellierung, Animation und das Rendering • 3D-Interaktion • Virtuelle und erweiterte Realität • Aktuelle Trends im Bereich der interaktiven 3D-Computergraphik • Anwendungen im Kontext des Lehrens und Lernens 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Analyse des Einsatzes der Informationsvisualisierung für ein gegebenes Problem • Angemessene Anwendung von Standardgraphen und ausgewählter innovativer Darstellungsformen zur Analyse von 		

Datensätzen

- Konzeption und Umsetzung interaktiver Informationsgraphiken
- Auswahl geeigneter Visualisierungssysteme und Frameworks für eine Aufgabenstellung

- Beurteilung des potentiellen Mehrwerts und des Aufwands interaktiver 3D-Lösungen

Fähigkeiten:

- Auswahl geeigneter Visualisierungstechniken für ein gegebenes Problem
- Analyse von (multidimensionalen) Daten mittels (interaktiver) visueller Darstellungen unter Verwendung typischer Visualisierungswerkzeuge und Frameworks
- Gestaltung und Umsetzung effektiver interaktiver Informationsgraphiken mit Hilfe geeigneter Frameworks

- Modellierung von 2D/3D-Szenen und Animation
- Texturierung und Beleuchtung dreidimensionaler Szenen
- Anwendung von Animations- und Rendering-Software zur Erzeugung von (photorealistischen) computergenerierten Bildern und Filmen
- Entwicklung interaktiver Graphikanwendungen auf Grundlage geeigneter Frameworks und Engines

Wissen:

- Grundlagen der Informationsvisualisierung (visuelle Wahrnehmung, Daten, Informationen Visualisierungs-Pipeline, Standard-Visualisierungstechniken, innovative Methoden, aktuelle Trends)
- Visualisierungssysteme und -technologien
- Anwendungen im E-Learning und im Wissensmanagement
- Modelle im Bereich Learning Analytics

- Grundlagen der Computergraphik (Farben und Farbmodelle)
- Graphik-Pipeline, Modellierung, Textuierung, Rendering, Animation, Simulation
- Grundlagen der Virtuellen Realität (VR) und der erweiterten Realität (Augmented Reality, AR) und in diesem Kontext verwendete Systeme und Lösungen

	<ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge für die 3D-Modellierung, Rendering, und zur Realisierung interaktiver 3D-Szenen• Einsatzformen der interaktiven 3D-Computergraphik im Bereich des Lehrens und Lernens sowie weiterer Bereiche der Wissensvermittlung• Aktuelle Trends im Bereich der interaktiven 3D-Computergraphik
--	--

Modul M2	Titel des Moduls:	Entwicklung interaktiver Medien	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
	Kompetenzbereich:	Medien	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. und 3. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Müller, Wolfgang, muellerw@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar mit Übung Entwicklung interaktiver Softwareanwendungen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	Projektseminar Medienprojekt – Interaktive Medien Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch

		Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aktuelle Aspekte zur Entwicklung von computergestützten Medien für das E-Learning	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Mediendidaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis der Studienleistungen: Literatur-Lektüre, Projektarbeit, Teilnahme an allen Veranstaltungen, • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 		
Modulprüfung:	Projektarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Keine weiteren Module		
	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung von Softwaresystemen mit UML • Objektorientierte Programmierkonzepte und Design Patterns • Design und Umsetzung von Interaktionsformen • Frameworks zur Entwicklung interaktiver Web-Anwendungen (z.B. PHP, Rails) und mobiler Anwendungen • Moderne Software-Engineering-Methoden (u.a. Agile Techniken, SCRUM) • Moderne Software-Entwicklungswerkzeuge und ihr Einsatz bei der Entwicklung interaktiver Anwendungen • Projekt-Management und unterstützende Werkzeuge • Grundlagen des Semantic Web • Beschreibungssprachen des Semantic Web: XML, XMLSchema, RDF, OWL, ...) • Modellierung von Wissensbasen • Anwendungsformen von Semantic-Web-Technologien 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Frameworks und Werkzeuge zur Umsetzung von Semantic-Web-Anwendungen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung interaktiver Informationssysteme und deren Implementierung unter Nutzung moderner (objektorientierter) Programmiersprachen und adäquater Entwicklungswerkzeuge • Modellierung von Wissensbasen auf Grundlage von Semantic Web Technologien • Auswahl und Anwendung geeigneter Methodiken des Software-Engineerings und unterstützender Werkzeuge <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemanalyse und Design interaktiver Softwaresysteme • Umsetzung von Algorithmen und Modellen in einer objektorientierten Programmiersprache • Anwendung von Software-Engineering-Methoden • Nutzung von Software-Entwicklungswerkzeugen • Modellierung und Darstellung von Information und Wissen , z.B. in Form von Ontologien <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung und Programmierung von Computersystemen • Strukturen web-basierter Informationssysteme • Fortgeschrittene Programmier Techniken und objektorientierte Programmierkonzepte • Modellierung von Softwaresysteme • Methoden des Software Engineering, insb. Agile Techniken • Moderne Software-Entwicklungswerkzeuge und ihre Nutzung • Technologische Standards für das Semantic Web und das Wissensmanagement (Beschreibungssprachen, Abfragesprachen) • Grundbegriffe des automatischen Schließens und des maschinellen Lernens

<p>Modul O1</p>	<p>Titel des Moduls:</p>	<p>Organisations- und Personalentwicklung</p>
	<p>Studiengang:</p>	<p>Medien- und Bildungsmanagement</p>

	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich:	Organisation	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Henninger, Michael, henninger@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organisations- und Personalentwicklung – Digital unterstützte Personalentwicklungsmaßnahmen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
	Virtuelles Seminar Organisations- und Personalentwicklung – Managing Change Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5

Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis der Studienleistung: Literatur-Lektüre, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.
Modulprüfung:	Wissenschaftliche Hausarbeit (40.500 Zeichen, plus/minus 10%)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Inhaltliche Bezüge zum Modul O2 Organisations- und Personalberatung
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Konzepte und Befunde der Organisationspsychologie • Theorien, Konzepte und Befunde der Personalentwicklung • Persönlichkeits- und sozialpsychologische Theorien, Konzepte und Befunde für die Schwerpunkte Individuum und Organisation • Digitale Personalentwicklungsmaßnahmen (u.a. Teamkommunikation, -koordination, usw.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische und operative Organisationsentwicklung • Strategische und operative Personalentwicklung <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Veränderungsprozesse in Unternehmen planen, durchführen und bewerten • Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen planen und koordinieren • Potenzielle Entwicklungschancen von Mitarbeitern analysieren (Potenzialanalyse) <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Sozialen)Wandel in Organisationen planen • Entwicklungsmaßnahmen realisieren und erproben • Konzepte entwickeln um Identifikation mit der Organisation und individuelle Selbstverwirklichung positiv zu beeinflussen • Erhöhung der Flexibilität, Veränderungsbereitschaft und Innovationsfähigkeit • Menschen, Teams und Organisationen befähigen, Aufgaben in betrieblichen Arbeitssystemen erfolgreich und effizient zu bewältigen und sich neuen Herausforderungen selbstbewusst und motiviert zu stellen; Optimierung von Arbeitsabläufen, insb.

	<p>der Informationsverluste an Schnittstellen</p> <ul style="list-style-type: none">• zielgerichtete Gestaltung von Lern-, Entwicklungs- und Veränderungsprozessen <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildungsmanagement• systemisches Arbeiten• Veränderungsmanagement• Implementationsmanagement• Organisationsentwicklung• Personalentwicklung und -management
--	--

Modul O2	Titel des Moduls:	Organisations- und Personalberatung	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich:	Organisation	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. und 3. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Henninger, Michael, henninger@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Projektseminar Organisations- und Personalberatung Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch/Englisch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	Blended-Learning-Seminar Organisations- und Personalberatung – Studienbeispiele aus dem Bereich der Anwendungsforschung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-	Deutsch/Engl

		/Lehrsprache	isch
		Lage	2. Semester
	Mediendidaktik	ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Organisation aus kommunikations- und medienbezogener Perspektive (Forschungskolloquium)	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme an Modul K1 und K2 (begleitend)		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis der Studienleistung: Bildungscontrolling & Qualitätsmanagement als Beratungsgegenstand; Entwicklung eines entsprechenden Feedback- und Beratungskonzepts (in Abstimmung mit Kompetenzbereich Kommunikation), Literatur-Lektüre, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 		
Modulprüfung:	Wissenschaftliche Hausarbeit (evidenzbasiertes Beratungskonzept) (40.500 Zeichen, plus/minus 10%)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bezug zu K1 und K2 sowie O1		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Konzepte und Befunde der Organisationspsychologie • Gruppendynamik/ Teamentwicklung • Gruppen und Motivation • Organisationsberatung • Individualberatung – Coaching, CareerCounseling • Forschungskonzepte und –ansätze des Medien- und Bildungsmanagements in Organisationen • Anwendungsforschung im organisationalen Kontext 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Career Counseling 		

	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsberatung <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Unternehmen bei der Suche und Auswahl von Personal• externe Analyse einer Organisation• Organisation von Beratungsprozessen <p>Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschreibung und Veränderung von Erleben, Verhalten und Einstellungen von Menschen in Organisationen• Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften• Gestaltung und Durchführung von Beurteilungsmaßnahmen• Entwicklung von Interventions- bzw. Beratungsansätzen zur Prävention und Behebung kommunikativer Defizite (Person, Organisation)• Personalmarketing• strategische und konzeptionelle Fragestellungen in der Personalarbeit• Beratung von Arbeitnehmern zur Sicherung von Stabilität, Gesundheit und Leistungsfähigkeit• Verbesserung der Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit der Subsysteme einer Organisation und ihrer internen Vernetzung• Supervision und Teamentwicklung <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• systemisches Arbeiten• Personalauswahl• Führung• Coaching
--	---

Modul WM	Titel des Moduls:	Wissenschaftliche Methoden	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich h:	Wissenschaftliche Methoden	
Workload gesamt: 600 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 540 h	ECTS-P gesamt: 20
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche /r:	Prof. Dr. Michael Henninger, henninger@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Virtuelles Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Wissenschaftliche Forschungsmethoden I - Grundlagen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für Selbststudium	270 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	10
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20 TN
		Virtuelle Veranstaltung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Wissenschaftliche Methoden II – Anwendung	Aufwand für	270 h

	Fach: Mediendidaktik	Selbststudium
		Unterrichts- /Lehrsprache Deutsch
		Lage 4. Semester
		ECTS-P 10
		Angestrebte Veranstaltungsgröße 20 TN
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Nachweis der Studienleistung Literatur-Lektüre, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen bzw. erfolgreiche Bearbeitung aller Lehrinhalte (bei virtuellen Inhalten), • Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben 	
Modulprüfung:	Klausur 120 Minuten (2 Teile mit jeweils 60 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Keine weiteren Module	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • klassische und probabilistische Verfahren • Faktorenanalyse • Varianzanalyse • MDS (Multidimensionale Skalierung) • Pfadanalytische Verfahren • Statistische Computerprogramme • Theorien, Modelle und Befunde pädagogisch-psychologischer Diagnostik • Differentielle Psychologie • Persönlichkeitsdiagnostische Verfahren • Gruppendiagnostische Verfahren • Organisationsanalytische Verfahren 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungskompetenz • Diagnosekompetenz Können:	

- Forschungsvorhaben planen, durchführen und auswerten
- Forschungsvorhaben bewerten und analysieren
- Individuell- oder Organisationsbezogene Diagnosen erstellen und kommunizieren
- Diagnose-basierte Handlungskonzepte erstellen und umsetzen

Fähigkeiten:

- Anwendung von Qualitativen und Quantitativen Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation
- Diagnostik: Beschreibung, Klassifikation, Erklärung und Evaluation von Eigenschaften oder Zuständen von Personen, Personengruppen und Organisationen
- Diagnostik: Beschreibung und Erklärung von Unterschieden, insbesondere interindividuellen Unterschieden

Wissen:

- Qualitative und Quantitative Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation
- Modelle, Forschungsergebnisse und Instrumente der psychologischen Diagnostik
- Modelle, Forschungsergebnisse und Instrumente der psychologischen Diagnostik

Modul Masterthesis	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Medien- und Bildungsmanagement	
	Abschlussziel:	Master of Arts (M.A.)	
	Kompetenzbereich h:	Masterthesis	
Workload gesamt: 750 h	Davon Präsenzzeit: 0 h	Davon Selbstlernzeit: 750 h	ECTS-P gesamt: 25
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche /r:	Prof. Dr. Michael Henninger, henninger@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Alle Module des Studiengangs, welche bis einschließlich des 3. Studiengangsemesters bestanden sein können, müssen bestanden sein		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
Modulprüfung:	Masterthesis (216.000 Zeichen, plus/minus 10%)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Keine weiteren Module		
Lehrinhalte:			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			